

Resolution: Nein zur Südspange! Kein Straßenneubau, nicht in Göttingen und nirgendwo!

Wir sind als GRÜNE JUGEND zu Gast in Göttingen, um als junge Generation unsere Visionen für die Zukunft zu entwickeln und neue Wege für unser Zusammenleben auf dieser Welt zu entdecken. Vier Tage lang werden wir uns mit einer Vielfalt an Themen beschäftigen und diskutieren, wie eine bessere Welt aussehen soll. Wir bleiben dem Motto treu: Global denken, Lokal handeln!

Die Göttinger_Innen haben bald die besondere Möglichkeit durch einen Bürger_Innenentscheid einen sinnlosen Straßenneubau zu verhindern. Wir appellieren als junge Generation an die Göttinger Bevölkerung: setzt dem ein Ende! Die Diskussion über die Südspange zieht sich bereits seit 30 Jahren durch die kommunale Debatte. Seit ihrem Bestehen, waren die Göttinger Grünen gegen dieses Projekt aktiv. Wir als GRÜNE JUGEND Bundesverband unterstützen den Kampf gegen Flächenversiegelung, CO₂-Belastung und Naturzerstörung im Göttinger Süden.

Wir rufen die Göttinger Bevölkerung auf bei ihrer Entscheidung in der Bürger_Innenbefragung neben den kommunalen Aspekten auch die weiteren Auswirkungen ihrer Entscheidung zu bedenken. Jeder Straßenneubau hat immer globale Auswirkungen! Straßenneubau fördert immer den motorisierten Individualverkehr. Dieser erhöht die Emission von klimaschädlichem CO₂. Besonders nach Kopenhagen können wir uns das im Angesicht einer drohenden Klimakatastrophe nicht mehr leisten. Wir fordern öffentliche Alternativen statt individuellen Egoismus! Für gemeinschaftliche Lösungen, statt dem Ausbau persönlicher Vorteile!

Lieber fünf Minuten länger zur Arbeit fahren als die eigenen Kinder baden gehen lassen.

Deshalb:Nein zur Südspange!